Freudenberganlage in Bad Vilbel

Station auf dem Vilbelsteig Premium-Weg durch Bad Vilbel

Schlagwörter: Park
Fachsicht(en): Raumplanung
Gemeinde(n): Bad Vilbel
Kreis(e): Wetteraukreis
Bundesland: Hessen



Dr. Adolf Freudenberg and Rev. Otto Nothhacksberger (zw. 1948 und 1960)
Fotograf/Urheber: unbekannt



Die Freudenberganlage ist nach Adolf Emil Freudenberg (1894-1977) benannt, der die Parkanlage 1967 den Heilsbergern gestiftet hatte.

Freudenberg war 1934 wegen der jüdischen Abstammung seiner Frau Elsa als Diplomat aus dem Staatsdienst ausgetreten, begann anschließend ein Theologiestudium, wurde jedoch verhaftet und erhielt Studienverbot in Deutschland. Deshalb beendete er seine Studien schließlich in Bethel und emigrierte 1939 zuerst nach London, danach nach Genf. Dort wurde er vom Ökumenischen Rat der Kirchen mit der Betreuung der Emigranten aus Deutschland beauftragt und sollte das Flüchtlingshilfswerk des Rates aufbauen. Er setzte sich zudem in Gemeinden und Schulen in der Schweiz für die Rettung von Flüchtlingen und die Öffnung der Grenzen sowie für Spenden ein.

Auch nach seiner Rückkehr nach Deutschland 1947 lehnte er alle Anfragen, wieder in den diplomatischen Dienst zu treten ab. Stattdessen setzte er als Pfarrer in der Heilig-Geist-Kirche seine Mission, sich um Flüchtlinge und Vertriebene zu sorgen, weiter fort.
An das Schicksal der Siedler des Heilsbergs erinnert heute ein Kunstwerk aus sechs Stelen, welches vom Künstler Christof Paul 2008 angefertigt wurde. Adolf Emil Freudenberg wurde 1964 Ehrenbürger Bad Vilbels.

(Stadt Bad Vilbel, 2022)

Internet

www.wetterauer-zeitung.de: Ein Platz über Dächern (aufgerufen: 07.05.2021)
www.imdialog.org: Diplomat, Flucht- und Flüchtlingshelfer: Pfarrer Adolf Freudenberg (aufgerufen: 07.05.2021)

Freudenberganlage in Bad Vilbel

Schlagwörter: Park
Straße / Hausnummer: Am Hang ggü. 47
Ort: 61118 Bad Vilbel
Fachsicht(en): Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1967
Koordinate WGS84: 50° 10 17,28 N: 8° 43 30,75 O / 50,17147°N: 8,72521°O
Koordinate UTM: 32.480.376,67 m: 5.557.731,42 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.480.443,68 m: 5.559.515,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stadt Bad Vilbel (2022), „Freudenberganlage in Bad Vilbel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-328453 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**